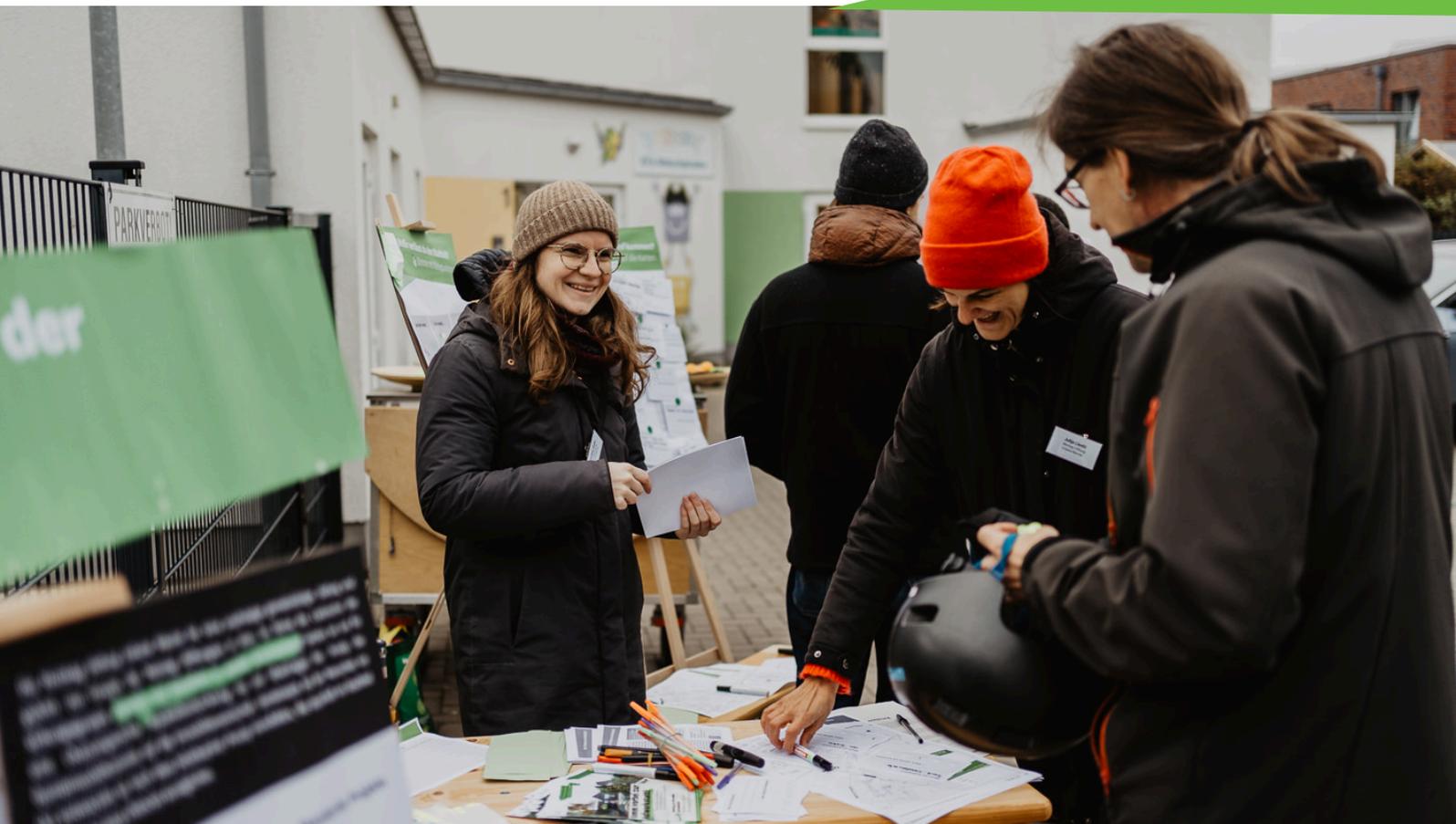




# Quartiersanalyse Krebelshof

**Aufsuchende Beteiligung  
am 07.11. und 09.11.2024,  
Dokumentation**



**AUFTRAGGEBERIN**

Montag Stiftung Urbane Räume  
Gemeinnützige Aktiengesellschaft  
Raiffeisenstraße 5  
53113 Bonn  
[www.montag-stiftungen.de](http://www.montag-stiftungen.de)

Ansprechpartnerin:  
Caroline Thaler (Projektentwicklerin)  
Telefon +49 (0) 228 26716-466  
Mobil +49 (0) 175 703 4695  
[c.thaler@montag-stiftungen.de](mailto:c.thaler@montag-stiftungen.de)

**AUFTRAGNEHMERIN**

GUUT GmbH  
Große Beckstraße 25  
44787 Bochum  
[buero@stadtguut.de](mailto:buero@stadtguut.de)  
[www.stadtguut.de](http://www.stadtguut.de)  
0234 796 284 01

Bearbeitung:  
David Bodarwé, Stephan Gudewer,  
Prof. Yasemin Utku, Pauline Wieland,

Stand: Dezember 2024

Fotos: Simon Veith

Abbildungen: GUUT GmbH

# Inhalt

Anlass und Ablauf der Beteiligung	4
Ergebnisse der Beteiligung	8

# Anlass und Ablauf der Beteiligung

Der Kriebelshof ist ein Vierkanthof in Köln-Worringen, in dem derzeit verschiedene Angebote insbesondere für Jugendliche stattfinden. Dadurch wird aktuell jedoch nur ein Drittel der verfügbaren Flächen genutzt, während die restlichen Gebäudeteile leer stehen. Außerdem ist der Hof in einem schlechten baulichen Zustand und stark sanierungsbedürftig, was die finanziellen Ressourcen der derzeitigen Nutzenden übersteigt. Um dem Standort eine dauerhafte Perspektive zu geben, verfolgt die Stadt Köln gemeinsam mit der Montag Stiftung Urbane Räume und der Gesellschaft für Urbane Jugendarbeit (GUJA) das Ziel, den Kriebelshof als Projekt der chancengerechten Stadtteilentwicklung nach dem Initialkapital-Prinzip (INKA-Prinzip) zu entwickeln. Ziel des Prozesses ist eine ganzheitliche Lösung, die verschiedene Nutzungsbausteine vereint und die wichtige Jugendarbeit am Standort langfristig wirtschaftlich sichern kann. Aber wie kann die Zukunft des Kriebelshofes konkret aussehen?

Um das zu klären, hat die Montag Stiftung Urbane Räume mit Projektuntersuchungen begonnen. Dabei wird geprüft, ob und wie ein langfristig tragfähiger und wirkungsvoller Betrieb sichergestellt werden kann, der zu mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle im Stadtteil beiträgt. Durch eine Machbarkeitsstudie wird der Gebäudebestand untersucht und die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit geprüft. Gleichzeitig geht es darum, die Bedürfnisse der Bewohner\*innen und Akteure aus den angrenzenden Stadtteilen Worringen und Roggendorf/Thenhoven zu verstehen sowie gemeinsam über die Weiterentwicklung des Ortes nachzudenken, um diese mit den Möglichkeiten der Immobilie abzugleichen. Hierfür wurde eine Quartiersanalyse der angrenzenden Stadtteile beauftragt.



Dabei wurden im Rahmen einer aufsuchenden Beteiligung auf möglichst niedrigschwellige Weise Informationen über die Menschen bzw. Bewohner\*innen in den angrenzenden Stadtteilen, ihr Wohnumfeld und ihre Bedürfnisse erfasst. Dazu wurde an zwei Tagen ein mobiles Beteiligungsfahrrad eingesetzt, mit dem an insgesamt sechs Standorten Passant\*innen angesprochen und befragt wurden.

#### Eindrücke der aufsuchenden Beteiligung

Am Donnerstag, den 07.11.2024, fand die Aktion zwischen 14:00 und 18:00 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Worringen, der Kita Matschpiraten, der Geflüchtetenunterkunft des SKM sowie am Begegnungshaus im Mönchsfeld statt. Am Samstag, den 09.11.2024, wurden zwischen 10:00 und 13:00 Uhr Menschen am Edeka Stahl in Worringen sowie am Sankt-Tönnis-Platz angesprochen. Die Stopps am Begegnungshaus und am Sankt-Tönnis-Platz wurden vorab angekündigt, sodass Interessierte diese gezielt aufsuchen konnten.



Insgesamt konnten an den beiden Tagen etwa 80 Menschen erreicht werden. Bei Getränken und kleinen Snacks bestand für Teilnehmende die Möglichkeit, sich über die Montag Stiftung Urbane Räume sowie die Entwicklungen am Kriebelshof zu informieren und sich zu verschiedenen Fragestellungen zu äußern. Auf einer interaktiven Karte sollten wichtige Orte im Alltag der jeweiligen Personen markiert werden. Anhand der Frage „Wofür verlassen Sie den Stadtteil?“ konnten Rückschlüsse gezogen werden, welche Angebote in den Stadtteilen um den Kriebelshof fehlen. Diese Frage leitete schließlich zur zentralen Thematik über, welche Nutzungen die Menschen künftig gerne am Kriebelshof wahrnehmen würden. Die Antworten wurden auf vorbereiteten Karten festgehalten und gesammelt.





Eindrücke von der aufsuchenden Beteiligung



# Ergebnisse der Beteiligung

## Welche Orte sind wichtig in deinem Alltag?

In einem ersten Schritt wurden die Teilnehmenden gebeten, ihre wichtigsten Alltagsorte auf einer Karte zu markieren. Mit Hilfe der Ergebnisse sollen bisherige Erhebungsergebnisse überprüft und ergänzt werden. Zudem wurde im Gespräch das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden erfragt.

Ein Großteil der Teilnehmenden ist beruflich außerhalb der Stadtteile tätig, wohingegen einzelne im Stadtteil selbst oder von zu Hause aus arbeiten. Als Freizeitaktivitäten wurden u.a. das Vereinshaus (für Karneval, Kindertanzen, Theater und Besuche in Restaurants und Kneipen), gastronomische Angebote im Zentrum Worringens (Eiscafé, italienisches Restaurant, Dartkneipe) sowie der Tennisplatz (inkl. Ballett und Gastronomie) sowie die Angebote des SG Worringens genannt. Zudem bieten der Worringer Bruch, mehrere Spielplätze und die Außenbereiche der Grundschulen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Hinsichtlich bestehender Angebote für Senior\*innen wurde auf einen Senior\*innentreff sowie die Angebote der AWO verwiesen. Einige Teilnehmende führten zudem Aktivitäten außerhalb der Stadtteile auf, wie etwa der Skateplatz in Blumenberg, der Tierpark und die Musikschule in Dormagen sowie verschiedene Angebote in den Stadt(teil)zentren von Chorweiler, Dormagen und Köln. Andere gaben hingegen Wohnsitze außerhalb der Stadtteile (u.a. in Blumenberg und Fühligen an) und verwiesen darauf, dass sie Worringen für Freizeitaktivitäten gezielt aufsuchen.

Innerhalb der Stadtteile erfolgt die Mobilität überwiegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Familien mit Kindern sind darüber hinaus oft auf die Nutzung des Autos angewiesen. Für Fahrten außerhalb von Worringen und Roggendorf/Thenhoven greifen die Teilnehmenden meist auf das Auto oder den ÖPNV zurück.



## Wofür verlässt du den Stadtteil?

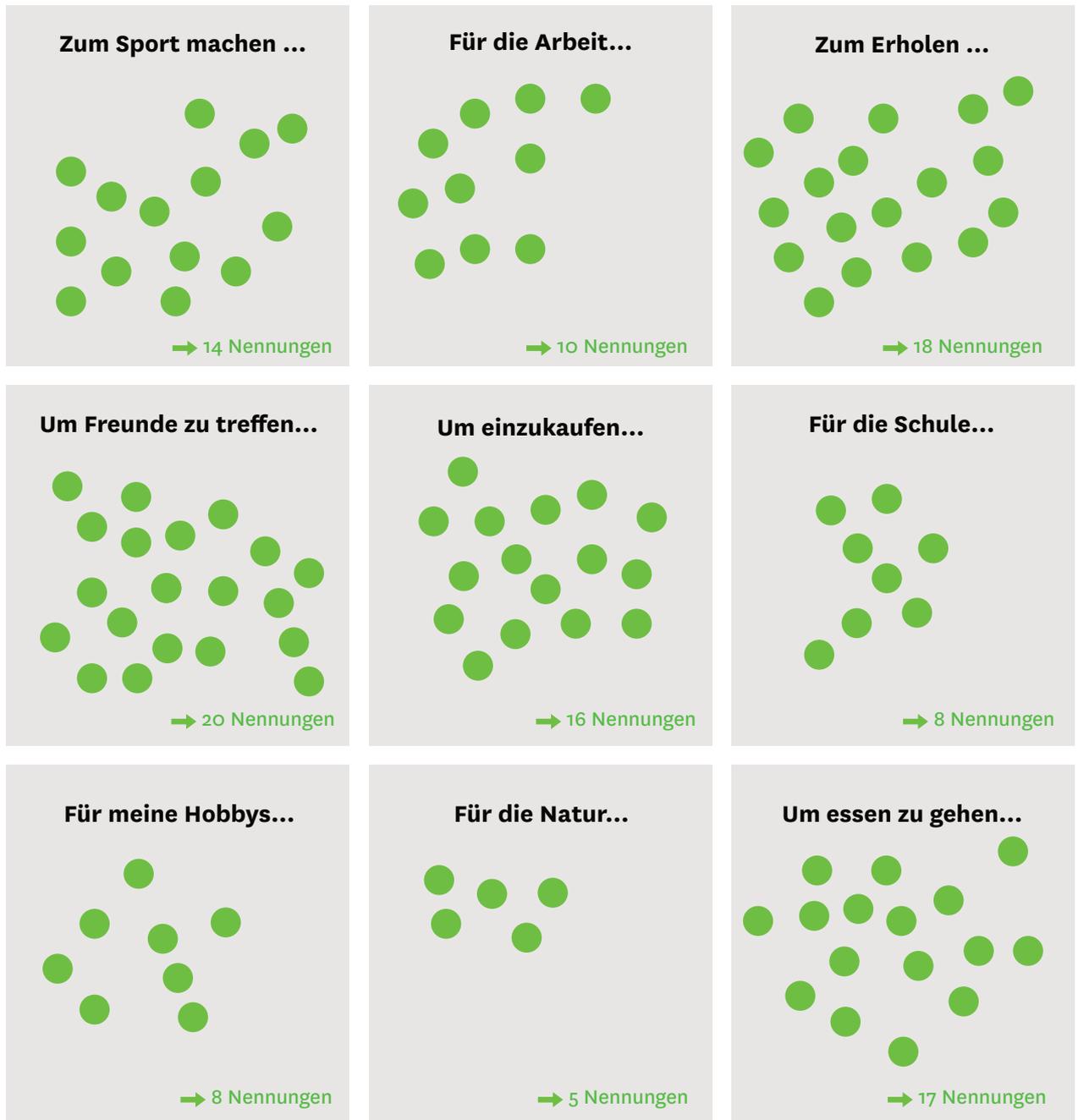
Mit Hilfe von Klebepunkten konnten die Teilnehmenden jene Aktivitäten markieren, für die sie den Stadtteil verlassen. Ziel der Fragestellung war es, das Nutzungsverhalten sowie mögliche Bedarfe der Bewohner\*innen von Worringen bzw. Roggendorf/Thenhoven zu identifizieren.

Die Ergebnisse unterstreichen den Vorortcharakter der untersuchten Stadtteile. Alltägliche Nutzungen wie Einkaufen (kurzfristiger Bedarf) sowie Hobbys und Aktivitäten in der Natur scheinen dabei überwiegend in den Stadtteilen selbst getätigt zu werden. Dies lässt sich unter anderem auf das vorhandene Nahversorgungsangebot, die Vielfalt lokaler Vereine und Freizeitangebote sowie die Nahholungsmöglichkeiten im Worringer Bruch zurückführen. Vermutungen bezüglich des besseren Infrastrukturangebotes in Worringen im Vergleich zu Roggendorf/Thenhoven wurde in Gesprächen bestätigt.

Demgegenüber verlassen zahlreiche Teilnehmende, insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die Stadtteile für Freizeitaktivitäten wie Sport, Einkaufen (mittel- bis langfristiger Bedarf), Kultur sowie das Treffen mit Freund\*innen und den Besuch von Restaurants, Cafés bzw. Kneipen. Begründet wurde dies einerseits durch begrenztes Angebot in den Stadtteilen selbst, andererseits durch freundschaftliche und verwandtschaftliche Bezüge außerhalb der untersuchten Stadtteile. Dabei wurde von den Teilnehmenden mehrfach auf die Angebotsvielfalt im Kölner Stadtzentrum sowie in Dormagen, Chorweiler, und Pulheim verwiesen. Auch Arbeitsstätten und Schulen liegen laut Angabe der Teilnehmenden vermehrt außerhalb Worringens bzw. außerhalb Roggendorf/Thenhovens.

# Wofür verlässt du den Stadtteil?

Stimme mit Klebepunkten ab.



## Wofür würdest du zum Kriebelshof kommen?

Aufbauend auf den ersten beiden Fragestellungen wurden die Teilnehmenden abschließend gebeten, potenzielle Nutzungen zu benennen, für die sie den Kriebelshof aufsuchen würden. Zudem wurde erfragt, wie häufig sie diese Angebote nutzen würden. Ergänzend zu den Ergebnissen auf der rechten Seite haben sich aus den Gesprächen folgende weitergehende Hinweise und vertiefende Informationen ergeben:

**... zu Gastronomie:** Bedarf wurde insbesondere im Hinblick auf familienfreundliche Ausflugsgastronomie geäußert. Vorgeschlagen wurden u.a. ein klassisches Restaurant, Biergarten, Café, Kneipe oder ein gemeinschaftlich organisierter Mittagstisch.

**... zu Veranstaltungen:** Teilnehmende schlugen Kultur- und Konzertangebote wie klassische Musik, Rap, Newcomer-Bühnen und Bandwettbewerbe vor. Ergänzend wurden Feste wie Sommer- und Herbstfeste, Karneval, Halloween, ein Adventsbasar, Comedy, Kinoabende sowie Flohmärkte genannt. Auch Räumlichkeiten für private Feiern stießen auf Interesse.

**... zu offener Treffpunkt:** Es wurde auf die Chance verwiesen, den Kriebelshof als Begegnungsort für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu entwickeln. Genannt wurden niedrigschwellige Angebote wie Kaffee und Kuchen, gemeinsames Kochen und Sprach-Tandems. Dabei sollte angestrebt werden, Hemmschwellen möglichst abzubauen und Geflüchtete der gegenüberliegenden Unterkunft durch Kooperationen aktiv einzubinden.

# Wofür würdest du zum Kriebelshof kommen?

Schreibe deine Hinweise auf die Karten.

Wenn am Kriebelshof...

## Gastronomie

(familienfreundlich, Café, Kneipe, Biergarten, Mittagstisch)

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 22 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## Mehrgenerationenwohnen

als Genossenschaft

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 1 Nennung

Wenn am Kriebelshof...

## Gewerbeflächen & Handwerk

(Co-Working, Praxen, Lebensmittelausgabe, Radreparatur)

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 4 Nennung

Wenn am Kriebelshof...

## Vereins-, Kurs- & Proberäume

(mietbare Räume für unterschiedliche Zwecke z.B. Vereinstreffen, Proben, Tagungen, Kursangebote, Privatfeiern etc.)

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 12 Nennung

Wenn am Kriebelshof...

## Veranstaltungen

(Konzerte, Märkte, Festivitäten, Bühne)

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 23 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## ein offener Treffpunkt

(für Jung & Alt, unterschiedliche Kulturen/Religionen/Sprachen)

... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 7 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## Senior\*innenangebote

(Treffpunkt, Fortbildungen, Kurse)

... wäre, würde ich kommen!

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 4 Nennung



**... zu Kinder- und Jugendangeboten:** Vorgeschlagen wurden frei zugängliche Freizeitangebote wie Tischtennis, Spielkonsolen, Basteln und Malen. Ergänzend dazu wurden Kurse in Sport, Theater, Kunst und Musik angeregt. Jugendliche äußerten zudem Interesse an Partys und Events ausschließlich für ihre Altersgruppe.

**... zu Senior\*innenangeboten:** Für ältere Menschen wurde der Kriebelshof als Treffpunkt für Spiele, Musik und Kaffeerunden vorgeschlagen. Weiterhin wurden Kurse zu digitalen Themen, wie der Nutzung von Smartphones, sowie barrierefreie Veranstaltungen angeregt.

**... zu Kleinkinder- und Familienangeboten:** Genannt wurden ein Bedarf an mietbaren Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, eine Kita und ein Treffpunkt für werdende sowie junge Eltern. Dazu zählen beispielsweise Kursangebote und gemeinschaftliche Aktionen.

**... Sport- und Bewegungsangebote:** Es wurde der Bedarf nach Fitnessgeräten oder einem Fitnessstudio geäußert. Zudem wurden frei zugängliche Sportangebote wie Tischtennis, Volleyball, Basketball und Fußball sowie Kurse wie Yoga, Gymnastik, Tanzen, Turnen und Boxen vorgeschlagen.

**... Natur- und Spielangebote:** Für die Außenbereiche wurden ein (Wasser-)Spielplatz, Picknick- und Grillmöglichkeiten sowie ein Hundeplatz angeregt. Weiterhin wurden ein Erlebnishof bzw. Streichelzoo und Kleingartenprojekte genannt, um Kindern und Jugendlichen Naturerlebnisse zu ermöglichen.

# Wofür würdest du zum Kriebelshof kommen?

Schreibe deine Hinweise auf die Karten.

Wenn am Kriebelshof...

## Kinder- & Jugendangebote

(Bewegung, Freizeit, Kreativität, Feiern)  
... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 15 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## Kleinkinder- & Familienangebote

(für Kinder < 10 Jahren, Schwangere, Eltern)  
... wäre, würde ich kommen!

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 7 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## Bürgerbüro

(Information über Stadtteilaktivitäten)  
... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 2 Nennung

Wenn am Kriebelshof...

## Sport- & Bewegungsangebote

(Kurse, frei zugängliche Angebote)  
... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 14 Nennungen

Wenn am Kriebelshof...

## Natur- & Spielangebote

(Spielgeräte, Aufenthaltsmöglichkeiten, Picknick- und Grillgelegenheiten, Naturerlebnis)  
... wäre, würde ich kommen!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täglich	Ein Mal pro Woche	Ein Mal pro Monat	Ein paar Mal im Jahr	Seltener

→ 7 Nennungen